



Fraktionsbericht vom 28.01.2016 der BDP Wettingen

An der ersten Ratssitzung des neuen Jahres dominieren die Anträge des Einwohnerrates die Sitzung. So darf der Einwohnerrat über das Bemalen der «Milchkannen», der Tempo 30 Zonen, über das Vorantreiben der Regionalstadt Baden-Wettingen, oder über autofreie Wohnzonen hin zu Velo Station am Bahnhof Wettingen befinden.

Soll Wettingen mit Baden und anderen Nachbar-Gemeinden zur einer Regionalstadt zusammen wachsen? Für die BDP Wettigen ist es klar, dass im Moment diese Frage gar nicht zur Diskussion steht. Wettingen sucht durch Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden dort Synergien zu nutzen, wo für alle Beteiligten einen Mehrwert entsteht. Aber im jetzigen Zeitpunkt ist es nicht ersichtlich, ob ein Zusammenschluss einen effektiven Mehrwert für die Bevölkerung von Wettingen bringen würde oder nur zusätzliche Kosten verursacht werden, die den Steuerzahler im Endeffekt teuer zu stehen kommen.

Vom Gemeinderat sind 2 Geschäfte in den Rat gelangt:

Kreditbegehren von Fr. 260'000.00 (inkl. MwSt.) für die Kanalisationserneuerung Landstrasse im Bereich Knoten Obere Geisswies bis Kreuzkapellenweg

Kreditbegehren von Fr. 126'000.00 (inkl. MwSt.) betreffend Belagssanierung mit Strassenentwässerung Alte Waldpartieweg (Kostenanteil Strassenbau)

Beiden Anträgen stimmt die BDP Wettingen zu.

Im Namen der Fraktion Michael Merkli